

0410 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Beitritt in ein Cradle-to-Cradle-Netzwerk Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24. Februar 2022

Datum

25.02.2022

| Beratungsfolge | Geplante Sitzungstermine | Beschluss | | | Abstimmung | | |
|--|--------------------------|-------------------|-----------------|----|------------|-----------------|--|
| | | Laut Vorschlag | abwei- chend | Ja | Nein | Enthal- tung | |
| Ausschuss für innere Organisationsangelegenheiten, Finanzen und Gleichstellung | 17.03.2022 | | | | | | |
| Regionsausschuss | 22.03.2022 | | | | | | |
| Regionsversammlung | 29.03.2022 | | | | | | |

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

| Seite Entwurf | Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung |
|---------------|---|
| | 36 / 365618 Abfall / Haushaltsbegleitantrag |

1. Die Region tritt dem „Cradle-to-Cradle-Netzwerk“ bei
2. Die Beteiligungsgesellschaften werden gebeten bei Ausschreibungen auf die Vermeidung von Plastik und mehrertifizierte „Cradle-to-Cradle-Produkte“ zu achten.

Sachverhalt

„Cradle-to-Cradle“ heißt wörtlich übersetzt „von der Wiege zur Wiege“ und beschreibt eine „sichere und potentiell unendliche Zirkulation von Materialien und Nährstoffen in Kreisläufen.“ Orientiert wird sich dabei an der Natur, da biologische Kreisläufe keinerlei Abfall hinterlassen.

Das heutige wirtschaftliche Produktionssystem basiert leider immer noch auf einem „Cradle-to-Grave-Prinzip“, womit gemeint ist, dass Produkte nach ihrer Nutzung auf dem Müll enden. Dies führt zu einer Verknappung von Rohstoffen und einer zunehmenden Umweltverschmutzung durch die entstehenden Müllmassen.

Anlage/n

Keine